

Berichte zum Generic-Management

Band 3/2013

**Anna Dahlem**

**Vorgehensweise zur unternehmensspezifischen  
Unterstützung von Technologieentscheidungen in  
produzierenden, mittelständischen Unternehmen**

Shaker Verlag  
Aachen 2013

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Wuppertal, Univ., Diss., 2012

Copyright Shaker Verlag 2013

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-2102-8

ISSN 1618-7008

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## **Zusammenfassung**

Um vor dem Hintergrund des immer schneller werdenden technologischen Wandels eine wettbewerbsfähige Weiterentwicklung und Ausrichtung eines Unternehmens sowohl in produkt- als auch in fertigungstechnologischer Hinsicht zu gewährleisten, sind fundierte, gut dokumentier- und nachvollziehbare Technologieentscheidungen von essentieller Bedeutung. In der Praxis findet Technologiebewertung gerade in vielen mittelständischen Unternehmen meist nur rudimentär methodengestützt und eher auf Erfahrungswissen und „Bauchgefühl“ basierend statt.

Ziel der vorliegenden Dissertation war es demzufolge, eine Vorgehensweise für eine firmenindividuelle Technologiebewertung speziell für den produzierenden Mittelstand zu entwickeln. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, die Entscheidungsfindung in technologischen Fragestellungen mit Hilfe eines unternehmensindividuellen Kriterienkataloges zu unterstützen und zu dokumentieren. Dabei ist insbesondere darauf geachtet worden, dass trotz verschiedener zu berücksichtigender Blickwinkel kein zu hoher bürokratischer bzw. verwaltungstechnischer Aufwand entsteht. Die Vorgehensweise lässt sich an die besonderen Gegebenheiten und Bedürfnisse des jeweiligen Unternehmens anpassen und ermöglicht einen pragmatischen Vergleich der einzelnen zur Wahl stehenden Technologiealternativen.

Die im Rahmen der vorliegenden Arbeit behandelte Fragestellung ist dem Themenbereich Technologiebewertung und damit dem Technologiemanagement zuzuordnen.